

Lenzerheide – Lantsch/Lenz – Alvaschein – Tiefencastel

Via Sett, 1. Etappe



WegWandern.ch



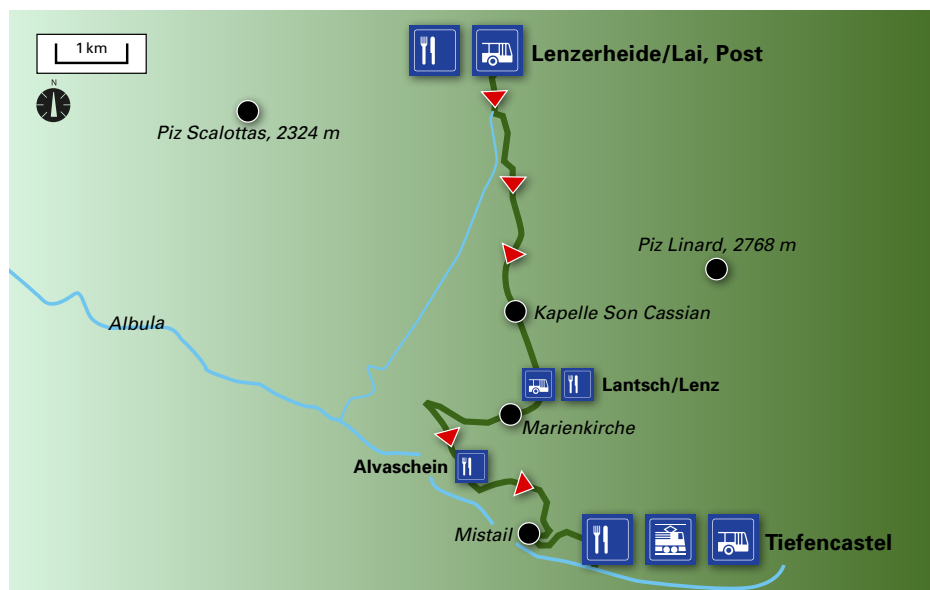
mittel | ⌚ 3.10 h | ↔ 12.6 km | ↑ 123 Hm ↓ 717 Hm | 🍴🏠 div. unterwegs | 📅 Jun – Okt

Wanderung auf der 2. Etappe des Kultur- und Weitwanderwegs Via Sett (Nr. 64) von Lenzerheide via Lantsch / Lenz, Alvaschein, Mistail nach Tiefencastel. Auf dem Weg warten zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie die Kapelle Son Cassian oder das Beinhaus in Mistail.

Ausgangspunkt: Lenzerheide/Lai, Post – Bushaltestelle
Endpunkt: Tiefencastel – Bahnhof
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Lenzerheide, Tiefencastel
Highlights: Kapelle Son Cassian, Kirche St. Maria, St. Peter Mistail

00.00 h	Lenzerheide/Lai Post, 1474 m	🚗 🍴 🏠
01.20 h	Lantsch/Lenz Vischnanca, 1328 m	🚗 🍴 🏠
01.25 h	Marienkirche, 1311 m	
02.15 h	Alvaschein Dorf, 1003 m	🚗
02.50 h	Mistail, 904 m	
03.10 h	Tiefencastel, 891 m	🚗 🍴 🏠

📄 [Wanderkarte](#)



Wegbeschrieb

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Bushaltestelle Lenzerheide/Lai, Post** am südlichen Ende des Heidsee (Valbella).

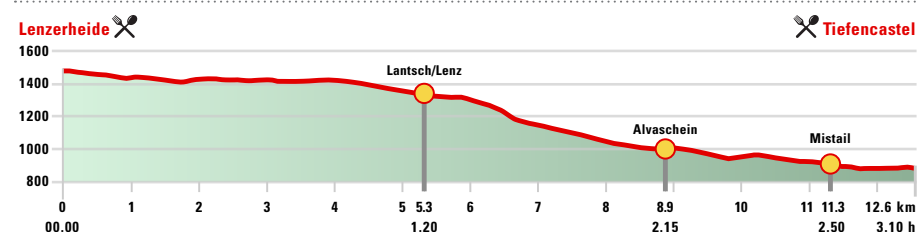
In sechs Etappen führt der **Kultur- und Weitwanderweg Via Sett, Nr. 64**, durch drei Tal-schaften und Sprachkulturen, von Chur über den Septimerpass nach Chiavenna. Die 2. Etappe auf der Via Sett führt nach Tiefencastel.

Von der **Lenzerheide** geht es auf der **ViaSett** leicht abwärts an den Maiensäss-Hütten von **Tschividains** vorbei zur **Kapelle Son Cassian** und weiter nach **Lantsch/Lenz**. Das Berg-dorf verfügte einst über eine Hauptsust mit Zollrecht. Das mittelalterliche **Haus «La Tor»**, ehemals eine Zollstation, erinnert noch heute an die Bedeutung von Lantsch/Lenz als Portenstation am Septimerweg.

Weiter führt der Wanderweg zur **Marienkirche** mit den schmiedeeisernen Grabkreuzen. In der erstmals im Jahr 831 urkundlich erwähnten Kirche mit dem gotischen Altar sind auch die gut erhaltenen Wandmalereien aus dem 14. Jahrhundert besonders sehenswert.

Nun geht es hinab nach **Alvaschein**. Von dort verläuft die Route zum Teil auf dem asphaltierten, aber sehr wenig frequentierten Fahrsträsschen, welches die Bergdörfer mit dem Albulatal verbindet. Kurz vor Tiefencastel kommt man in **Mistail** an der aus dem 8. Jahr-hundert stammenden **karolingischen Kirche St. Peter** vorbei. Sie ist die einzige unverbaute Dreiapsidenkirche der Schweiz. Sehenswert ist auch das **Beinhaus** der Kirche, das einen schon auch an seine eigene Endlichkeit erinnert.

Von Mistail ist es nicht mehr weit bis nach **Tiefencastel** und zum **Bahnhof**.



WARUM BELOHNNEN WIR EINEN AKTIVEN LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST



[swica.ch/fit](https://www.swica.ch/fit)